

„Langer Atem“

Quartier Dietl Brauerei gewinnt renommierten Sonderpreis

Die „FIABCI Prix d'Excellence Awards“, vom Wall Street Journal als die „Oscars of the global propertyworld“ bezeichnet, existieren seit 1992 als weltweiter Wettbewerb für herausragende Immobilienprojekte und haben sich als einer der renommiertesten Preise für internationale Bauvorhaben etabliert. Bei den deutschen Preisträgern 2022 geht der Sonderpreis „Langer Atem“ nach Straubing.

Umbau und Sanierung der ehemaligen Dietl Brauerei wurden prämiert, ausgeführt vom Architekturbüro Bast + Ascherl Architekten bda PartGmbH und der Gerl und Vilsmeier Bauträger und Immobilien GmbH.

Die Begründung der Jury: Das innerstädtische Areal des neu geschaffenen Quartiers stammt aus dem Nachlass einer ehemaligen Brauerei. Das beeindruckende, backsteinerne Industriedenkmal besteht aus dem zur Straße orientierten, repräsentativen, zweigeschossigen und von einem Giebel bekrönten Verwaltungsgebäude, einem nach Westen anschließenden zweigeschossigen Wohnbau und dem Brauhaus, das sich auf der Ostseite mit fünf Geschossen und drei Querachsen präsentiert.

Erhalt der Identität des Ortes

Besonders Wert wurde bei der Entwicklung auf den Erhalt der Identität des Ortes gelegt. Die Baudenkmäler wurden mit einer großen



Die neue Dietl Brauerei.

Foto: Harry Schindler

Sorgfalt und Liebe zum Detail saniert. Ergänzend hierzu wurden die Neubauten errichtet, die das Gelände sinnvoll nachverdichten.

Die Nachverdichtung durch die schlicht gehaltenen Neubauten erlaubt es, den Baudenkmalern in den Vordergrund zu rücken und weiterhin identitätsstiftend für den Ort zu wirken. Die Anbauten an die histo-

rische Bausubstanz wurden bewusst abgesetzt, so kontrastieren metallische Oberflächen mit bestehenden Klinker- und Putzfassaden.

Den historischen Gebäuden wurde zu ihrem alten Glanz verholfen, und gleichzeitig konnten neue Wohn- und Gewerbeflächen in einem lebenswerten Quartier geschaffen werden.

–red–